

20.4676



Auguste Freifrau von Eiselsberg geb. von Arneth gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Anna Freiin von Eiselsberg, Alfred Freiherrn von Eiselsberg**, k. u. k. Lieutenant im 9. Feldjäger-Bataillon, und **Heinrich Freiherrn von Eiselsberg** und ihres Oheims **Dr. Franz Ritter von Arneth** die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters

Sr. Excellenz des hochwohlgeborenen Herrn
Alfred Ritter von Arneth

k. und k. geheimer Rath, k. und k. Hofrath und Director des Haus-, Hof- und Staats-Archivs, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Grosskreuz des Franz Josef-Ordens, Ritter des österreichischen kaiserlichen Leopold-Ordens und des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Besitzer des österr.-ungar. Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, des preussischen Ordens pour le mérite und des bayerischen Maximilian-Ordens für Kunst und Wissenschaft, Grosskreuz, Commandeur und Ritter vieler ausländischer Orden, Ehrendoctor der Universitäten Wien und Breslau, Vorsitzender der Historischen Commission bei der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, Mitglied vieler in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften, Ehrenbürger von Wien, Baden und Stockerau etc. etc.

welcher Freitag den 30. Juli 1897, um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 79. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Montag den 2. August 1897, um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Parkring Nr. 16, in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stephan überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe an der Seite seiner Eltern und seiner Gattin zur ewigen Ruhe bestattet.

Dienstag den 3. August 1897, um 9 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Kirche zur Seelenruhe des Verstorbenen heilige Messen gelesen.

Wien, am 30. Juli 1897.